

**Bericht und Antrag
des Gemeinderates an den Einwohnerrat
über die Abrechnung des Kredits zur Sanierung des Schulhauses Zimmerberg I**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen die Vorlage über die Abrechnung des Kredites für die Sanierung der Schulanlage Zimmerberg I in Beringen

Unserem Antrag schicken wir folgende Ausführungen voraus.

1. Projektablauf

Urnenabstimmung	4. März 2018
Baubewilligungsverfahren, Detailplanung und Ausführungsplanung	März – Mai 2018
Devisierung, Submission und Auftragsvergabe	März – November 2018
Baustart Anbau Nordseite und Lift, Abbrucharbeiten	Spätsommer 2018
Bezug sanierte Schulanlage Zimmerberg I (Innenräume, Zugang über Eingang West, Pausenplatz)	Auf Beginn des Schuljahres 2019/2020, Teil 2 Herbstferien 2019
Fertigstellung und Anpassungen ausserhalb Gebäude und Umgebung	Mit der Umgebungsarbeit der Sporthalle

Bei einer Sanierung eines Schulhauses muss man wie oft bei Umbauprojekten mit neuen Erkenntnissen und Feststellungen zurechtkommen.

Auch bei den Tiefbauarbeiten wurden die Leitungsanschlüsse geprüft und die Anschlüsse der Kanalisation im Gebäude optimiert. Das Mischsystem der Kanalisation wurde umfunktioniert in ein Trennsystem. Endlich wurden die «unbekannten Leitungsverläufe» bereinigt und auch planerisch festgehalten.

Zusätzlich musste festgestellt werden, dass das ganze Dach umgedeckt werden musste. Terminlich wurde angestrebt, vor Weihnachten 2018 den Anbau- und Hauptbau dicht für den Innenausbau zu erstellen.

Beim Innenausbau, nach den Grundputzarbeiten in den Klassenzimmern, musste festgestellt werden, dass die Korridore einheitlich verputzt werden müssen, da sonst ein unruhiges Flickwerk in den Gangbereichen entstanden wäre.

Die Klinkerböden wurden im selben Format ergänzt und auch die Treppenanlage konnte ausgebessert und belassen werden.

Das Mosaik und das Bränneli im oberen Eiganggeschoss konnten beibehalten werden. Der Wiedererkennungswert der Schulanlage ist absolut geglückt. Der Charme des ursprünglichen Schulhauses konnte so erhalten werden.

2. Kosten

Für dieses Bauprojekt wurden mit Hilfe von Richtofferten und dem Planungstand der auszuführenden Arbeiten Gesamtkosten von CHF 4'850'000.00 ermittelt.

Die Arbeiten konnten brutto mit CHF 4'583'317.00 abgeschlossen werden. In den Kosten enthalten sind die zusätzlichen Aufwendungen für das Umdecken des Süddaches und die Wandputzarbeiten der Korridore.

Auch die Anschlussgebühren für Wasser und Kanalisation des Umbaus gemäss gültigem Reglement sind in der Bauabrechnung (interne Buchung) enthalten (CHF 30'314.00).

Die Subventionen des Kantons für Umbauten sind nicht ganz einfach einzufordern, da die reinen Sanierungskosten nie dazugerechnet werden dürfen. Für die Erweiterung wurden dennoch 3.25 Raumeinheiten für Schulanlagen akzeptiert. Die Subventionszahlung betrug CHF 306'571.07.

Die Sanierung der Schulanlage Zimmerberg I wurde nicht für einen Minergie-Standard geplant. Beim Kanton Schaffhausen wurden Förderbeiträge nach GEAK-Effizienzklassen angefordert. Die Auszahlung des Förderbeitrags des Kanton Schaffhausen betrug hier CHF 72'288.00.

BKP	Arbeitsgattung	Budget-Gesamtkosten inkl. Mwst	Schlussabrechnung inkl. Mwst. 15.02.2021
0	Grundstück	-	4'605
1	Vorbereitungsarbeiten	88'000	50'711
2	Gebäude	4'108'000	4'016'170
3	Betriebseinrichtung	168'000	187'281
4	Umgebung	265'000	200'803
5	Baunebenkosten & Anschlussgebühren	67'000	76'774
9	Ausstattung	154'000	46'973
Gesamtkosten brutto		4'850'000	4'583'317
Subventionen Kanton Schaffhausen (3.25 RE)		--	-306'571
Subventionen Kanton Schaffhausen (GEAK-Effizienzklasse)		--	-72'288.
Gesamtkosten netto		4'850'000	4'204'458

3. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat Beringen der Abrechnung über die Bruttokosten von CHF 4'583.317.00 für den Baukredit zur Sanierung des Schulhauses Zimmerberg I zuzustimmen.

Namens des Gemeinderates Beringen

Der Präsident:

Der Schreiber:

Roger Palliard

Florian Casura.